

REPORT OF THE SCIENTIFIC RESULTS OF THE NORWEGIAN  
EXPEDITION TO NOVAYA ZEMLYA 1921. No. 15.

---

P. SACK

DIPTEREN  
AUS NOWAJA SEMLJA

(MIT 3 ZEICHNUNGEN IM TEXT)

---

PRINTED AT THE EXPENSE OF STATENS  
FORSKNINGSFOND AV 1919

---

PUBLISHED BY  
VIDENSKAPSSELSKAPET I KRISTIANIA  
(THE SOCIETY OF ARTS AND SCIENCES OF KRISTIANIA)

---

—OOO—

KRISTIANIA  
A. W. BRØGGERS BOKTRYKKERI A/S  
1923

Von Herrn FRIDTHJOF ØKLAND wurde mir die im Sommer 1921 auf Nowaja Semlja zusammengetragene Dipterenausbeute mit Ausnahme der Tipuliden<sup>1</sup> und Chironomiden<sup>2</sup>, die bereits von anderen Spezialisten untersucht wurden, zur Bearbeitung übergeben. Die Sammlung zählt etwa 230 Tiere, die sich auf 36 Arten aus den Familien der Sciariden, Mycetophiliden, Bibioniden, Culiciden, Empididen und Musciden verteilen. Da aus diesen Familien von Nowaja Semlja bislang nur etwa 85 Arten bekannt sind, so muß die Ausbeute als eine recht ansehnliche bezeichnet werden, zumal sie 13 Arten enthält, die für jene Insel neu sind<sup>3</sup>, und außerdem 3 Spezies, auf die keine der vorliegenden Beschreibung paßte, die mithin als neu aufzufassen sind. Dazu kommt noch, daß eine ganze Anzahl von Arten, die bisher nur in einzelnen Stücken oder nur in einem Geschlechte bekannt sind, in jener Ausbeute in ganzen Reihen vorliegen, und eine Nachprüfung, bezw. Erweiterung der ursprünglichen Beschreibungen möglich machten. Unsere Kenntnis der Dipteren von Nowaja Semlja hat mithin durch diese Expedition eine nicht unbeträchtliche Erweiterung erfahren. Daß die Zahl der Neubeschreibungen gegenüber der Zahl der von der Expedition mitgebrachten neuen Tipuliden und Chironomiden, die sich auf etwa 40 beläuft, so klein ist, liegt wohl daran, daß die in Betracht kommenden Familien bereits durch Spezialisten wie BECKER<sup>4</sup> und HOLMGREN<sup>5</sup> eingehend untersucht worden sind, was bei Tipuliden und Chironomiden vorher noch nicht der Fall war.

Über die Hälfte der Spezies und fast 9/10 der ganzen Ausbeute entfallen auf die Musciden und speziell auf die Acalypteratae, die ja auch sonst das Hauptkontingent der nordischen Dipteren stellen. Merkwürdiger-

---

<sup>1</sup> ALEXANDER CH. P., The Crane-flies, Rep. Scient. Res. Norwegian Exped. to Novaya Zemlya 1921 No. 5 (1922).

<sup>2</sup> KIEFFER J. J. Chironomides de la Nouvelle-Zemble, Rep. Scient. Res. Norwegian Exped. to Novaya Zemlya No. 2.

— Nouvelle Contribution à L'Etude des Chironomides de la Nouvelle-Zemble, Rep. Scient. Res. Norwegian Exped. to Novaya Zemlya No. 9.

FR. LENZ und A. THIENEMANN, Chironomidenlarven aus Nowaja Semlja. I. c. No. 3.

<sup>3</sup> Die Arten sind in der Aufzählung mit einem \* bezeichnet.

<sup>4</sup> BECKER TH., Beitrag zur Dipterenfauna von Nowaja-Zemlja, Annuaire du Musée Zoologique de St. Petersburg 2. 396—404 (1897).

<sup>5</sup> HOLMGREN A. E., Insecta a viris doctissimis NORDENSKIÖLD illum Ducem sequentibus in Insulis Waigatsch et Nowaja Semlja anno 1875 collecta. Diptera. Entomologisk Tidsskrift IV. 162—190 (1883).

weise sind einzelne Familien, die nach früheren Funden auf Nowaja Semlja nicht selten sind, in der vorliegenden Sammlung überhaupt nicht vertreten, so die Leptiden, Dolichopodiden und Syrphiden. Anscheinend ist den flüchtigen Blütenbesuchern weniger Aufmerksamkeit zugewendet worden.

In der folgenden Zusammenstellung wurde bei der Anordnung der einzelnen Familien, Gattungen und Arten, die in ihrer Gesamtheit durch ihre düstere Färbung auffallen, der „Katalog der paläarktischen Dipteren von Becker, Bezzi, Kertész und Stein“ zu Grunde gelegt. Bezüglich der Literatur sei außerdem auf das sehr ausführliche Verzeichnis von de MEIJERE in „Fauna arctica Bd. V. Die Dipteren der nordischen Inseln“ S. 71 Jena 1907 verwiesen.

### *Sciaridae.*

#### *Sciara* MEIG.

1. *S. morionella* HOLMGREN, Entom. Tidskrift, 4. Jahrg. S. 183 (1883).  
♂ ♀, im ganzen 9 Stück, aus der Pomorskaja Bucht (Matotchkina Straße) 8. VII., und Maschigin Bucht 8. VIII. (bei HOLMGREN von dem letzteren Fundort).

Die Art ist nur aus Nowaja Semlja bekannt.

2. *S. pumilio* HOLMG. l. c. S. 183.  
♂ ♀ in 11 Stücken aus der Pomorskaja Bucht (Matotchkina Str.) 8. und 12. VII., Serebryanka Fjord 29. VII.; Maschigin Fjord 8 und 23. VIII., Archangel Bucht 12. VIII.
3. *S. riparia* HOLMG. l. c. S. 183.

Ein nicht vollständig ausgefärbtes ♀ aus der Matotchkina Straße (Nord-Insel) zeigt einen schmutzig rostbraunen Hinterleib, wie dies sehr oft bei nicht vollständig ausgefärbten Sciariden der Fall ist. Im übrigen stimmt das Tier mit der Beschreibung HOLMGRENS gut überein.

### *Mycetophilidae.*

#### *Boletina* STAEG.

4. *B. fuscata* HOLMG. l. c. S. 190.  
♂ ♀ Serebryanka Fjord 24. VII. Maschigin Bucht 30. VII., Zivolka Fjord 3. VIII. Admiralitäts-Halbinsel 21. VIII. Nur aus Nowaja Semlja.

#### *Mycetophila* MEIG.

5. *M. frigida* BOHEM. Öfv. K. Vet. Akad. Förh. 576:26 (1856).  
1 ♀ Pomorskaja Bucht (Matotchkinstr.) 8. VIII.  
Verbreitungsgebiet: Spitzbergen und Nowaja Semlja.

#### *Macrocera* MEIG.

- \* 6. *M. frigida* nov. spec.  
♂ Fühler etwa  $1\frac{1}{4}$ -mal so lang wie der Körper, die Basalglieder hellbraun, die Geißelglieder braun mit kurzer borstlicher Be-

haarung; Gesicht hellbraun, die eingekrümmten Taster dunkelbraun; Hinterkopf schwarzbraun.

Thorax mit drei breiten glänzenden schwarzbraunen Striemen, die seitlichen vorn verkürzt, Brustseiten mit helleren und dunkleren Stellen, im unteren Teil ziemlich stark glänzend. Schildchen dem Rücken gleichfarben. Beine gleichmäßig hellbraun mit dunkleren Tarsen, die Schienenendsporne gelb. Flügel mikroskopisch fein behaart, bräunlich getrübt, ohne dunklere Flecken oder Binden, an der Basis der 5. Längsader eine milchweiße Stelle, die bis zum Ursprung der 4. Längsader reicht und wenig auffällt. Randader, die 1. und 2. Längsader schwarzbraun, die übrigen heller braun. Schwinger hellbraun mit gelblicher Keule.

Hinterleib schmutzig braun, die Hinterränder der Ringe schmal dunkelbraun, Oberseite des Hinterleibes auf der Mittellinie dunkler, ohne daß dort eine scharfe Längstrieme sichtbar wird. Die beiden letzten Ringe ebenso wie die Genitalien glänzend schwarzbraun. Behaarung des Hinterleibes braun, abstehend, ziemlich lang, namentlich an den Seiten, aber nicht sehr dicht.

Länge 4 mm.

1 ♂ aus der Maschigin Bucht. 8. VIII.

#### *Lasiosoma* WINN.

\* 7. *L. hirtum* Meig. Syst. Besch. I. 251.12 (1818).

Je 2 ♂ und ♀ aus der Pomorskaja Bucht (Matotchkin Str.) 7. VII., Maschigin Bucht 8. VIII., Östliche Krestovii Insel (Arkhangel Bucht) 15. VIII.

Verbreitungsgebiet: Mittel- und Nordeuropa, wo die Art überall ziemlich häufig ist. Auf Nowaja Semlja bis jetzt noch nicht gefunden.

#### *Bibionidae.*

##### *Bibio* GEOFFR.

\* 8. *B. vernalis* MEIG. Syst. Besch. I. 315.8 (1818).

6 ♂ und 2 ♀ aus dem Maschigin Fjord 8. VIII.

Verbreitungsgebiet: Mittel- und Nordeuropa.

#### *Culcidae,*

##### *Aedes* MEIG.

\* 9. *A. sylvae* THEOB. sensu Martini, Über Stechmücken, S. 108 (1920).

2 ♀ Beluschii Bucht (Matotschkin Str.) 19. VII. und Sukhoi Noss 26. VII.

Diese bisher aus Norddeutschland, den Niederlanden, England und Skandinavien bekannte Form kommt demnach auch im hohen Norden vor.

*Cecidomyiidae.**Campylomyza* MEIG.

- \* 10. *C. aequalis* WINN. Verh. Zool. Bot. Ges. Wien 20, 12.4 (1870).  
1 ♂ Maschigin Fjord. 30. VII.

Das Tier ist zwar etwas heller, als Winnertz angibt, stimmt aber in den plastischen Merkmalen so mit der Originalbeschreibung überein, daß ich keine Bedenken trage, es zu der genannten Spezies zu stellen.

*Empididae.**Rhamphomyia* MEIG.

- \* 11. *Rh. armipes* nov. spec. (Fig. 1 u. 2).

♂ ♀ Schwarze Art; das Männchen mit je einem Zahn an den Hinterschenkeln und den Hinterschienen, das Weibchen mit einfachen unbeschuppten Beinen.

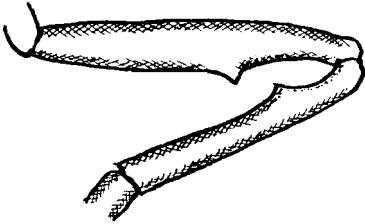


Fig. 1. Hinterschenkel und - Schiene von *Rhamphomyia armipes* Sack ♂.

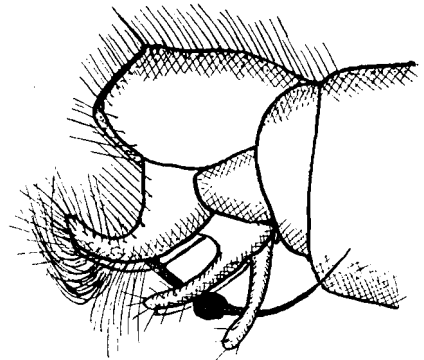


Fig. 2. ♂ Genitalien von *Rhamphomyia armipes* Sack.

Augen des ♂ auf einer sehr langen Strecke zusammenstoßend, beim ♀ die Stirn etwa ein Drittel der Kopfbreite einnehmend und nach oben breiter werdend; Ozellenhöcker deutlich. Fühler etwas länger als der Kopf, die Basalglieder sehr kurz. Rüssel doppelt so lang, wie der Kopf hoch ist. Alle Teile des Kopfes und seine Behaarung schwarz.

Thorax mattschwarz, kaum glänzend, ohne Zeichnung und kaum bestäubt, mit absteher schwarzer Behaarung, die am hinteren Teil lang und borstlich ist. Dorsocentralborsten mehrreihig. Schildchen dem Thorax gleichfarbig, am Hinterrande mit einer Anzahl (6—8) langer Borsten. An den schwarzen Beinen die Schenkel kräftig, unterseits ohne Stacheln und Borsten. Hinterschenkel (Fig. 1) im letzten Drittel unterseits mit einem kräftigen Zahn, dem gegenüber die Schienen im basalen Drittel ebenfalls mit einem Zahn. Beim ♀ sind die Beine einfach, ohne Befiederung; sie sind aber kräftiger gebaut als beim Männchen. Die absteher Behaarung der Beine, die an den Schienen stärker entwickelt ist, ist beim ♂ grau, beim ♀ schwarzbraun. Flügel breit,

Axillarwinkel spitz, aber nicht sehr vertieft. Die Flügel sind im ganzen etwas graubraun, ohne Binden oder Flecken. Schwinger schwarzbraun.

Hinterleib schwarz, schwarz behaart und nur wenig bestäubt, kräftig gebaut, beim ♀ hinten sehr spitz. Männliche Genitalien (Fig. 2) mäßig groß, offen; Forceps und obere Lamelle gestreckt, Penis haarförmig, in einfachem Bogen herausragend.

Länge 5 mm.

Die vorliegende Art ist von *Rh. armata* Becker und *Rh. spinipes* Fall. durch die in anderer Weise bewaffneten Hinterbeine und durch die schwarzen Schwinger leicht zu unterscheiden.

1 ♂ und 2 ♀ von Östl. Krestovii Insel 15. VIII., Serebryanka Fjord 24. VII., Berkh Insel 18. VIII.

12. *Rh. Nordquisti* HOLMG. Entom. Tidsskr. IV. 164. (1883).

1 ♀ aus Östl. Krestovii Insel 15. VIII.

Die Art ist nur aus Nowaja Semlja bekannt.

#### *Clinocera* MEIG.

13. *C. appendiculata* ZETT. Ins. Lapp. 559.2 (1838).

♂ und ♀ von dem Gribovii Fjord 31. VIII., Pomorskaja Bucht 27. VIII.

Die Art wurde von Zetterstedt aus Lappland beschrieben; sie ist über Mittel- und Nordeuropa verbreitet.

#### *Sciodromia* HAL.

\*14. *S. immaculata* HAL. Ent. Mag. I. 159.3 (1833).

1 ♂ Maschigin Bucht 29. VII.

Verbreitungsgebiet: Mittel- und Nordeuropa.

#### *Muscidae.*

##### *Lypha* R.-D.

\*15. *L. arctica* nov. spec. (Fig. 3).

Verwandt mit *L. dubia* Fall., aber durch die Form des Kopfes und durch die Färbung verschieden.

♂ ♀ Kopf (Fig. 3) mit grauer Bestäubung, die am Gesicht einen gelblichen Schimmer zeigt; Stirn breit, grau, mit einer schwarzen, nach hinten breiter werdenden Mittelstrieme, ziemlich weit vorstehend; Untergesicht bogenförmig ausgehöhlt; Mundrand etwas rötlich, soweit wie die Stirn vorstehend; Borsten auf den Vibrissen nur bis etwa ein Drittel der Höhe hinaufsteigend; längste Borste am Mundrand; Backen so breit, wie die behaarten Augen hoch sind. Fühler schwarz, 3. Glied ziemlich breit, dreimal so lang wie das zweite; zweites Borstenglied verlängert (bei einem der vorliegenden Stücke ist die Fühlerborste stark

aufgebogen, fast gekniet; es scheint dies aber die Folge der Präparation zu sein). Taster schwarz, keulenförmig.

Thorax und Schildchen schwarz mit bläulichem Schimmer, ersterer vorn mit den Anfängen zweier grauen Striemen. Beborstung ziemlich dicht und lang. Beine schwarz, Hinterschienen außen mit ungleichlangen Borsten. Flügel grau, an der Basis bräunlich; Spitzenquerader nach der Beugung stark nach außen geschwungen; erste Hinterrandzelle offen. Kleine Querader braun gesäumt. Schüppchen weiß, zart gelblich gerandet, das untere groß, weit vorstehend.

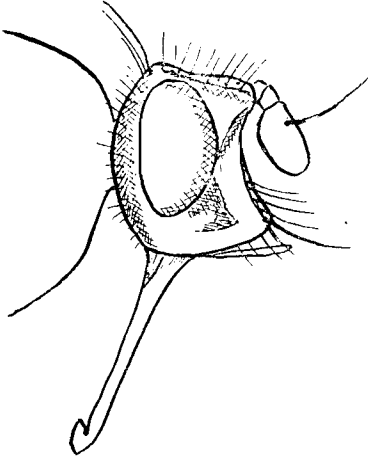


Fig. 3. Kopf von *Lypha arctica* ♀.

Hinterleib eiförmig, schwarz, auf den vorderen Ringen fast ohne Bestäubung, die letzten Ringe grau bestäubt; ziemlich dicht und lang behaart; Macrochaeten auch auf der Mitte der Ringe, nicht sehr auffallend.

Länge 6 mm.

Maschigin Fjord 30. VII. und Pankratjeff Halbinsel 19. VIII.

#### *Cynomyia* R.-D.

16. *C. mortuorum* L. Syst. Nat. X. I. 594 (1758).

♂ Maschigin Fjord 23. VIII. (Von dem Tiere war nur der Hinterleib vorhanden).

Verbreitungsgebiet: Europa, Sibirien, Beringsinseln; auch auf Nowaja Semlja bereits gefunden.

#### *Fannia* R.-D.

\* 17. *F. canicularis* L. Fauna Suec. Ed. II. 454. 1841 (1761).

♂ ♀ Maschigin Fjord 30. VII. Pankratjeff Halbinsel 19. VIII.

Diese im ganzen paläarktischen Gebiete weit verbreitete Art war bisher auf Nowaja Semlja noch nicht gefunden worden.

#### *Limnophora* R.-D.

18. *L. Almquisti* HOLMG. Nov. Spec. Ins. 17. (1881).

Die Art liegt in zahlreichen Stücken (nur ♀) vor von der Pomorskaja Bucht 7. VII., Serebryanka Fjord 25. VII., Maschigin Fjord 30. VII. und Admiralitätshalbinsel 21. VIII.

Nur von Nowaja Semlja bekannt.

#### *Pegonomyia* RÖND.

19. *P. segnis* HOLMG. Entom. Tidsskr. IV. 169 (1883).

Beluschii Bucht 16. VII.

Nur von Nowaja Semlja.

*Chortophila* MACQ.

20. *C. coronata* HOLMG. l. c. S. 171.

♂ und ♀ Serebryanka Fjord 23. VII. Maschigin Bucht 30. VII. und 8. VIII. Pomorskaja Bucht 7. und 8. VII.

21. *C. Fabricii* HOLMG. Öfv. K. Vet. Akad. Förhandl. 29. 101 (1872).

♂ und ♀ in sehr großer Anzahl von der Pomorskaja Bucht 7. VII., Östl. Krestovii Insel 15. VIII., Pankratjeff Halbinsel 19. VIII., Maschigin Fjord 30. VII, Berkh Insel 18. VIII., Litschutin Insel 17. VIII., Admiralitätshalbinsel 21. VIII. Nördl. Krestovii Insel 14. VIII.

Die Art scheint auf Nowaja Semlja sehr gemein zu sein. Bis jetzt ist sie nur von dieser Insel und von Grönland bekannt.

*Coenosia* MEIG.

22. *C. macroglossa* HOLMG. Entom. Tidsskr. IV. S. 167.

1 ♀ von der Admiralitäts Halbinsel 21. VIII.

Nur von Nowaja Semlja bekannt.

23. *C. Nordenskiöldi* HOLMG. l. c. S. 166.

Die Art liegt in zahlreichen Stücken (♂ und ♀) von fast sämtlichen von der Expedition besuchten Stellen vor und ist demnach auf Nowaja Semlja sehr verbreitet und gemein.

Sie wurde bis jetzt nur auf dieser Insel beobachtet.

*Gonarcticus* BECKER.

\* 24. *G. antennatus* ZETT. Ins. Lapp. 724.18 (1838).

1 ♀ aus der Pomorskaja Bucht 8. VII.

Aus Nordeuropa beschrieben, von Nowaja Semlja noch nicht bekannt.

*Scatophaga* MEIG.

25. *S. arctica* BECKER. Annales du Musée Zool. de l'Academie Imp. des sciences St. Pétersbourg p. 398 (1897).

1 ♀ aus dem Maschigin Fjord 8. VIII.

Nur von Nowaja Semlja bekannt.

26. *S. islandica* BECKER, Berl. ent. Zeitschr. 39. 175. 112 (1894).

♂ und ♀ in 14 Stücken von Litschutininsel 17. VII., Serebryanka Fjord 23. VII., Sukhoi Noss 26. VII., Maschigin Fjord 8. VIII. und 23. VIII., Admiralitätshalbinsel 21. VIII., Gribovii Fjord 29. und 31. VIII.

Die Art ist nur aus Island und Nowaja Semlja bekannt.

\* 27. *S. mollis* BECKER. l. c. S. 171.

1 ♂ von dem Gribovii Fjord 31. VIII.

Von TH. BECKER aus Sibirien beschrieben.

28. *S. multisetosa* HOLMG. l. c. S. 174.

2 ♂ und 2 ♀ von der Matotchkin Straße Südinsel 10. VIII., Matotchkin Str. Nordinsel 12. VII., Maschigin Fjord 8. VIII.

Die Art ist bis jetzt nur aus Nowaja Semlja bekannt.



29. *S. varipes* HOLMG. I. c. S. 175.

19 Stück (♂ und ♀) von der Pomorskaja Bucht 7. VII., (Beluschii Bucht) 16. VII. Maschigin Fjord 30. VII., 8. VIII. und 23. VIII., Gribovii Fjord 29. VIII., Admiralitätshalbinsel 21. VIII.

Die Art ist nur aus Nowaja Semlja bekannt.

*Coelopa* MEIG.

\*30. *C. eximia* STENH. Copromyz. Scand. 318. 1. (1855).

♂ und ♀, im ganzen 15 Tiere, von der Pomorskaja Bucht 8. VII., Sukhoi Noss 26. VII., Admiralitätshalbinsel 21. VIII., Gribovii Fjord 29. VIII.

Verbreitungsgebiet: Skandinavien und Großbritannien.

31. *C. frigida* Fabr. Syst. Antl. 307. 116 (1805).

♂ und ♀ (20 Exemplare) von der Pomorskaja Bucht 8. VIII., Sukhoi Noss 26. VII. (Von diesem Fundort stammen auch 6 ganz frisch ausgeschlüpfte und noch nicht vollständig entwickelte Tiere), Admiralitätshalbinsel 21. VIII. und Gribovii Fjord 29. VIII.

Verbreitungsgebiet: Nordeuropa und Nowaja Semlja.

*Blepharoptera* MACQ.

32. *B. maculipennis* BECKER I. c. 402.

1 ♀ Gribovii Fjord 29. VIII.

Nur von Nowaja Semlja.

*Tephrochlamis* LOEW.

33. *T. prominens* BECKER I. c. 402.

1 ♀ von Gribovii Fjord 29. VIII.

Die Art ist nur von Nowaja Semlja bekannt.

*Piophila* FALL.

34. *P. arctica* HOLMG. I. c. S. 177.

1 ♂ von der Pomorskaja Bucht 8. VII.

Verbreitungsgebiet: Nordeuropa.

35. *P. fulviceps* HOLMG. I. c. S. 177.

♂ und ♀ von Beluschii Bucht 18. VII. und Serebryanka Fjord 24. VII.

Nur von Nowaja Semlja bekannt.

*Philygria* STENH.

\* 36. *Ph. vittipennis* ZETT. Ins. Lapp. 718.6 (1838).

1 ♀ von dem Maschigin Fjord 8. VIII.

Verbreitungsgebiet: Grönland, Mittel- und Nordeuropa.

Gedruckt 10. Oktober 1923.